

Landkreis Vorpommern-Rügen, Carl-Heydemann-Ring 67, 18437 Stralsund

Per E-Mail:
buero@afd-kreistagsfraktion-vr.de

AfD-Kreistagsfraktion
c/o Herrn Michael Meister
Am Berg 3
18311 Ribnitz-Damgarten

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Mein Zeichen: Anfrage/2021/035
Meine Nachricht vom:
Bitte beachten Sie unsere Postanschrift unten!

Fachdienst: Büro des Landrates und des Kreistages
Fachgebiet / Team: Kreistagsangelegenheiten

Auskunft erteilt:
Besucheranschrift: Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
119

Zimmer:
Telefon: 03831 357 1214
Fax: 03831 357-444100
E-Mail: Kreistagsbuero@lk-vr.de

Datum: 19. Mai 2021

Ihre Anfrage zu der Prioritätenliste für das Radwegenetz im Landkreis Vorpommern Rügen

Sehr geehrter Herr Fraktionsvorsitzende Laars,
sehr geehrte Damen und Herren,

in vorbezeichneter Angelegenheit nehme ich Bezug auf die in der Anfrage gestellten Fragen und beantworte diese nachfolgend.

1. Nach welchen Vorgaben bzw. mit welchen Maßgaben wurden die Radwege durch die Kreisverwaltung in die Prioritätenliste eingeordnet.

Bei der Prioritätenliste handelt es sich um den Radwegebau entlang von Bundes- und Landesstraßen. Dementsprechend werden lediglich Projekte aufgenommen, die diese Verbindungen berücksichtigen.

Bei der Auswahl der Maßnahmen wurden unterschiedliche Kriterien beachtet, u.a. die Verkehrssicherheit, die Belastung mit motorisiertem Verkehr, ein möglicher Lückenschluss, die Beseitigung von Gefahrenstellen, eine kurzfristige Realisierbarkeit sowie die zu erwartende Frequentierung. Eine Entflechtung von motorisiertem mit nicht-motorisiertem Verkehr, die zu einer Erhöhung der Verkehrssicherheit führt, steht dabei im Mittelpunkt.

2. Welche Radwege haben im LK VR aktuell Priorität bzw. welche Prioritätenliste zum Lückenschlussprogramm liegt dem Landkreis vor?

Die Prioritätenliste ist überarbeitet worden und wird voraussichtlich auf der Kreistagssitzung am 14. Juni 2021 beschlossen werden. Die noch aktuell gültige Prioritätenliste wurde 2018 im Kreistag beschlossen.

Eine aktuelle Fassung der Prioritätenliste mit den jeweiligen Abschnitten können Sie der Anlage 1 entnehmen.

3. Welche Funktion (genaue Arbeitsstellenbeschreibung, inkl. Zeitaufwendungen der Tätigkeiten) übt der Radwegebeauftragte Hr. Hack im Landkreis Vorpommern-Rügen aus?

Eine aktuelle Stellenbeschreibung des Radwegebeauftragten können Sie der Anlage 2 entnehmen.

4. Welche Leistungen wurden bis dato durch den Beauftragten für die Radwege erbracht?

Der Sachbearbeiter Radwege und Verkehrsplanung hat sich nach der Einarbeitungsphase verschiedenen Themen angenommen.

Zunächst wurde das Geo-Informationssystem analysiert, um effektiv Verbesserungen und Weiterentwicklungen voranzutreiben. Weiterhin wurden bereits abgeschlossene Konzepte gesichtet, aus denen sich Maßnahmen entwickeln lassen, mit Hilfe derer eine Qualitätsverbesserung des Bestandes ermöglicht wird.

Überdies steht der Radwegebeauftragte im ständigen Austausch mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern, um den Ämtern u.a. bei der Beantragung von Fördermitteln zu helfen. Dahingehend wurden in den Ämtern des Landkreises für die Förderungen zuständige Ansprechpartner/innen gesucht. Bislang steht dabei das neue Förderprogramm des Bundes „Stadt und Land“ im Mittelpunkt der o.g. Beratungen.

Es ist weiterhin zu erwähnen, dass der Radwegebeauftragte ebenfalls an mehreren Beratungsrunden der Arbeitsgruppe des Landes Mecklenburg-Vorpommern zum Thema der Fernradwege teilnimmt. Unter anderem wird in diesen Beratungsgesprächen die weitere Entwicklung des Radtourismus im Land Mecklenburg-Vorpommern besprochen und vorangetrieben. Neben der Planung und der Förderung, fungiert der Beauftragte als Vermittler bei Unstimmigkeiten zwischen einzelnen Behörden, um Radwegeprojekte möglichst schnell voranzutreiben und umsetzen zu können.

Des Weiteren bearbeitet dieser Sachbearbeiter neben den Radwegen auch weitere Aufgabenfelder. Unter anderem werden Stellungnahmen im Rahmen der Teilhabe öffentlicher Belange aus dem Bereich Verkehr (KfZ-Verkehr, Zug und Radwege) sowie Antworten auf Anfragen aus dem politischen Raum und der Bevölkerung beantwortet. Zudem nimmt der Sachbearbeiter an Sitzungen zu der aktuellen Situation und möglichen Verbesserungen im Rahmen des Reittourismus teil.

5. Welche Gemeinden haben sich dazu bereit erklärt, sich an den Kosten für die Radwege zu beteiligen?

Die Gemeinden haben die Verantwortung und die Kosten für Straßen und Wege sowie für Radwege zu übernehmen, die sich in ihrer Straßenbaulast befinden. Straßenbegleitende Radwege zählen dabei in der Regel zur parallel verlaufenden Straße.

Weiterhin ist zu erwähnen, dass für die Bundes- und Landesstraßen das Straßenbauamt Stralsund zuständig ist und für die Kreisstraßen der Landkreis Vorpommern-Rügen. Alle weiteren Straßen und Wege unterliegend der Verantwortung der Gemeinden des Landkreises.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Stefan Kerth
Landrat

Anlage 1 - Anfrage/2021/035

Aktuelle Prioritätenliste:

1	OA Langsdorf - Bad Sülze Stadtrandsiedlung
2	Karow - Lubkow; Lubkow - Naturerbezentrum
3	Zirkow - Serams bis Abzw. nach Binz
4	Abzw. Teschenhäger Weg - Brandshagen - Kreisgrenze Kirchdorf
5	Freudenberg - Carlewitz
6	Schaprode - Trent; Trent - Abzweig Silenz/Teschvitz
7	Marlow - Rechnitzbrücke - Plennin
8	Knoten L 22/L 192 bis OE Richtenberg
9	Bad Sülze - Recknitztalkaserne
10	Prohn - Groß Mohrdorf
11	Neu Mukran Dubnitz
12	Abzw. Groß Bisdorf/Kiein Bisdorf - A 20 Griebenow - Kreisgrenze - (Weiterführung Richtung Levenhagen/Greifswald)
13	OA Sassnitz bis Abzw. Waldweg zum Königsstuhl (500m)
14	Garz - Samtens
15	Niepars - Groß Kordshagen
16	Löbnitz - Karnin
17	Bartmannshagen - Wilmshagen - Abzw. NVP 16
18	Altheide - Klockenhagen Straßenbegleitend L 21

Anlage 2 - Anfrage/2021/035

Folgende Arbeitsvorgänge sind in der Stellenbeschreibung des Sachbearbeiters Radwege/Verkehrsplanung erfasst:

Konzeptionelle Entwicklung und Weiterentwicklung im Bereich der Planung und des Ausbaus von Rad-, Reit- und Wanderwegen - 50 %

- Erarbeiten und Abstimmen von Bedarfs-/Prioritätenlisten für den Radwegebau und sonstigen baulichen Maßnahmen an Bundes- und Landstraßen
- Abstimmen der kreislichen Belange, Interessen und Prioritäten mit den Infrastrukturplanungen (Straße und Schiene) von Bund und Land (SBA)
- Koordinieren der kreislichen mit den kommunalen und regionalen Belangen im Bereich der Planung und des Ausbaus von Rad-, Reit- und Wanderwegen
- federführendes Erarbeiten und Fortschreiben von Konzeptionen für Rad-, Reit- und Wanderwege, als Planungsgrundlage für die Unterhaltung und den Ausbau des Wegenetzes (Analyse und Bestandsaufnahme des bestehenden touristischen Wegenetzes des Landkreises, Erarbeitung einer Übersicht von Handlungsbedarfen zur Ableitung von Prioritäten für die Akteure und Entscheidungsträger, Zusammenfassung der Ist-Daten und Aufarbeitung sowie umfassende Ergänzung der Daten, Abstimmung geplanter Routenverläufe mit den zuständigen Stellen für Wegenetze des Bundes, des Landes und der europaweit bedeutsamen Wegeinfrastruktur, Ausweisung von Maßnahmen und Abstimmungen zu Planung, Bau und einheitlichen Beschilderung mit allen Baulastträgern)
- Mitwirken bei der Fortschreibung /Evaluierung des regionalen Radverkehrsplanes
- Erarbeiten und Kontrollieren von Maßnahmen zur Umsetzung der Qualitätssicherung von Wegenetzen bspw. hinsichtlich Zertifizierung und Barrierefreiheit

Unterstützung der Gemeinden bei der Weiterentwicklung des Wegenetzes im Landkreis - 10 %

- fachliches Mitwirken und Begleiten kommunaler Entscheidungsprozesse in Bezug auf die Weiterentwicklung des Wegenetzes
- Koordinieren und Unterstützen der Gemeinden bei der Planungsvorbereitung, Finanzierung und Durchführung einheitlicher Beschilderungssysteme
- Koordinieren der Pflege des Wegekatasters im GeoPORT (Zugänge der Gemeinden)

Wahrnehmung des Datenmanagement zu Rad-, Reit- und Wanderwegen - 15 %

- Pflegen/Aktualisieren des Wegekatasters im GeoPORT
- Verwalten und Pflegen der hauseigenen Datenbanken
- Aufbereiten und Analysieren der Daten insbesondere zu statistischen Bewertungen

Wahrnehmung von Netzwerk- und Informationsmanagement - 15 %

- federführendes Organisieren- und Begleiten von Strategie- und Arbeitsgruppen, Initiieren und Durchführen von Veranstaltungen zur Weiterentwicklung der Wegenetze, Beteiligen an regionalen und überregionalen Netzwerken und Planungen der Wegenetze
- Erstellen von TÖB-Stellungnahmen aus Sicht der Kreisentwicklung

Bearbeitung von Förderprogrammen/Finanzausstattung - 10 %

- Beantragen von Fördermitteln sowie deren Verwaltung und Abrechnung z. B. aus dem Programm für die Unterhaltung von touristischen Fernradwegen
- Sicherstellen der zweckentsprechenden Nutzung und Verwaltung der Fördermittel sowie ggf. der von den Kommunen bereitgestellten finanziellen Mittel bei gemeinsamen Projekten